

1. Verbesserung der Aufenthaltsqualität, Einzelhandel, Verkehr

- Einzelhandel konzentrieren → Marktplatz, Landrat-Christian-Str. „Müllerloch „
- Georg-Albrecht-Str. → Sauberkeitskonzept erstellen.
- Aus Sicherheitsgründen Fahrradwege erhalten.
- „Verkehrsfluss“→ Kita, Marktplatz, Landrat-Christian-Str.
- Befürchtungen: erhöhtes Verkehrsaufkommen in der Mühlen. und Kapitän-Dallmann-Str. → Unfallgefahr für Anwohner.
- Zentrum beleben: alte Bücherei (Rathaus) abreißen: Öffentlicher Platz, Veranstaltungen
- „grünes Blumenthal“
- FVE-Takte viertelstündlich - Gleise entsprechend einrichten.
- Aufenthaltsqualität für Anwohner steigern.
- ÖPNV: Taktzeiten ab Reikum verkürzen.
- Dienstleistung: „Jenny Ries Platz“ Überwachung.
- Sozial negative Entwicklung aufhalten/auflösen.
- Immobilieneigentümer direkt am Marktplatz für Standortentwicklung einspannen
- Wohnortnahe Spielflächen fehlen.
- Zielfrage: soll wohnen gestärkt werden → Marktplatz als Zentrum für Anwohner innen stärken. → Straße schädigt Aufenthaltsqualität .
- Sicherer Verkehrsbindung Reikum ↔ Schwanewede durch Einbeziehung des „Panzergleises“
- „Der Marktplatz“ Blumenthals kleines Zentrum zum „Miteinander leben“ soll erhalten bleiben. → Verkehrsberuhigt .

- Privatinvestoren für die Mühlenstraße suchen!
- Wiese am Fähranleger Nutzung zuführen.
- Belebung des „AOK“ Gebäude.
- Landrat-Christian- Str.→ Verkehrsberuhigt . Bsp. „Lesum“
- Fahrrad-/Fußweg Samland Str. Zweigung: Richard-Taylor Str.- Samland Str.
- Attraktiver „Hafenkopf“ einschließlich Umfeld.
- Hundefreilauf Fläche

2. Schlüsselimmobilie Rathaus

- Bildet mit Marktplatz Zentrum Blumenthal → sollte Teil des öffentlichen Lebens bleiben.
 - Öffentliche Nutzung
 - Zugänglichkeit
 - Kann „Wiedererkennungswert“ Blumenthals sein → für was will Blumenthal bekannt sein?
- „Die Mauer muss weg“ Parkplätze hinter dem Rathaus.
- Beratung!
- Sozialberatung (Behörden, Bildung...), Schulden, Handyverträge
- Vermietung an „Start Up´s“ (junge Unternehmen)
- Rathaus:
 - Ortsamt
 - Polizei
 - Volkshochschule
 - Flure und Gänge für wechselnde Kunstausstellung.
- Suchtberatung z.B. „Guttempler“

- Barrierefreiheit herstellen.
- Kosten: Fahrtsuhl, Treppenlift.
- Konzerthaus
 - Musikschulen
 - Instrumentenfachgeschäft
- Arbeitsplätze nicht vergessen.
- Rathaus:
 - Polizei
 - Ortsamt
 - Trauzimmer
 - Alte Bücherei abreißen- Parkplätze
- Neben Rathaus und Polizei ein Bürgertreffzentrum.
- Rathaus:
 - Ortsamt
 - Polizei
 - Nebenstelle Bürgerzentrum Vegesack

- Heizung des Rathauses von dem Heizwerk
- „*URBANES LABOR*“ oder:
 - Sprachvermittlung.
 - VHS-Nord.
 - Günstiges Wohnen.
 - Neue Wohnformen- Genossenschaften, Erbpacht.
 - Straße der *Liebe*.
 - Bibliothek und Digitalisierung.
 - Polizei.
 - Ort des Austausches.
 - Platz für Fluktuation.
 - Unterstützung für Ankommende.
 - Café.

- Garten /Aufenthalt.
- Neues Zentrum Blumenthal→ „Bürgerlabor“.
- Ausbildungsplätze.
- Urbane Produktion- Kleinteilig Bsp.: Hut& Stiel/ Weserholz.
- Archiv/Museum .
- Probebühne für alle →Theater.
 - Nutzungsmischung im *Urbanen Quartier*.
 - Selbstorganisierter Jugendtreff →Freizi.
 - Gartenaufenthalt/Gemeinschaft.

3. Schaffung von Wohnraum/ Bebauungspläne

Neubau etc.

- Bund – eigenes Gelände für Schaffung von Wohnraum subventioniert anbieten
- Warum keine Neubauten in Reikum?
- Ampelanlage vor der KiTa-Reikum
- Sanierung der Gebäude auf dem BWK-Gelände
- Abriss der Ruine in der Farger Str. 117
- Rad- und Fußweg von Reikum nach Schwanewede
- Radwegführung durch Wätjens-Park (ADFC)
- Baugebiet Cranzer Str. endlich erledigen
- Wohnraumschaffung: Große Wohnungen

Zentrum/Mühlenstraße

- Nutzungsmischung im Quartier: Arbeiten und Wohnen
 - Gewerbefläche Farge-Ost
 - Bebauung an der Hospitalstraße
- Mühlenstraße zum Wohnen freigeben im EG
- Blumenthaler Zentrum: Kann der Parkplatz zwischen Mühlenstraße und George-Ablrecht-Str. aufgelöst und einer Wohnbebauung zugeführt werden?
- Gebiete, in denen Gebäude nach § 34 BBG errichtet wurden, mit einem gültigen Bebauungsplan versehen
- Gewerbeflächen, die in Wohnflächen umgewandelt wurden, müssen ortsnah durch neue Gewerbeflächen ersetzt werden
- Das Nahversorgungskonzept hat seit seinem Inkrafttreten in den letzten 10 Jahren in Blumenthal nicht funktioniert. Es ist darüber nachzudenken, ob

dieses Gebiet nicht in die Mitte des Ortsteiles als neues Zentrum verlegt werden kann. Das alte Zentrum bleibt Nebenzentrum

- Weg von Ladengeschäften hin zu anderen Nutzungen
- Marktplatz mit Geschäften oder Wohngebiet?
- Bürogemeinschaft für junge Unternehmer
- Bezahlbarer Wohnraum; Wohnqualität
- Marktplatz als zentralen Aufenthaltsort, ohne Autoverkehr
- „Mühlenviertel“ mit Quartiersplatz
- Künstlerviertel in der Mühlenstraße

BWK-Gelände

- Reintegration in den Stadtteil
- Öffnen, mehr Durchgänge
- Teil des öffentlichen Lebens

4. Bildung, Weiterbildung, Bürgerservice

Bürgerservice

- Einrichtung eines Bürgerservicecenters
 - Kürzere Wege für ältere Menschen
- „Ankommen im Quartier“ Beratungsstelle
- Rückzug der privaten und öffentlichen Dienstleistungen muss verhindert werden

Urbanes Labor im Rathaus Blumenthal

- Volkshochschule Nord
- Weiterbildung
- Integration von Ankommenden
- Sprachvermittlung
- Polizei vor Ort
- Bücherei vs. Digitalisierung
- Jugendtreff für alle
- Probebühne für alle
- Ateliers auf Zeit
- Urbane Produktion
- Platz für Fluktuation
- Ausbildungsplätze
- Garten/Aufenthalt/Gemeinschaft

Bildung

- Bildungszentrum auf dem BWK-Gelände
- Gymnasium in Blumenthal
- Lehrer/Quereinsteiger
- Unterrichtsstunden für Lehrer reduzieren
- Bedarfs- / schülergerechter Ausbau des Schulstandortes Farge-Rekum
- Ganztagschulen
- Digitale Bildung
- Begegnungs- und Austauschstätten
- Interkulturelle Treffpunkte für Sprachpraxis
- Waldorfschule Gewinn für Blumenthal

Außerschulische & Erwachsenenbildung

- Grundbildung für Erwachsene
- Informelle Lernangebote ausweiten
- Angebote immer mit Kinderbetreuung aufstellen
- Sprachförderung mit lebenspraktischem Handlungswissen
 - Offene Beratungssituationen
- Verbindliches 3. Kitajahr (Vorschule)